

Zack: Drei neue Läden in der Schramberger Innenstadt

Martin Himmelheber (him)

22. Juni 2019

SCHRAMBERG - Im Schramberger Einzelhandel ist Bewegung: Während einerseits wie schon im Februar berichtet der Gummibärchenladen an der Berneckstraße schließt, hat in der Fußgängerzone im ehemaligen Bonita die Firma Madison, die in der Hauptstraße den Hosenshop betreibt, einen Lagerverkauf eingerichtet.



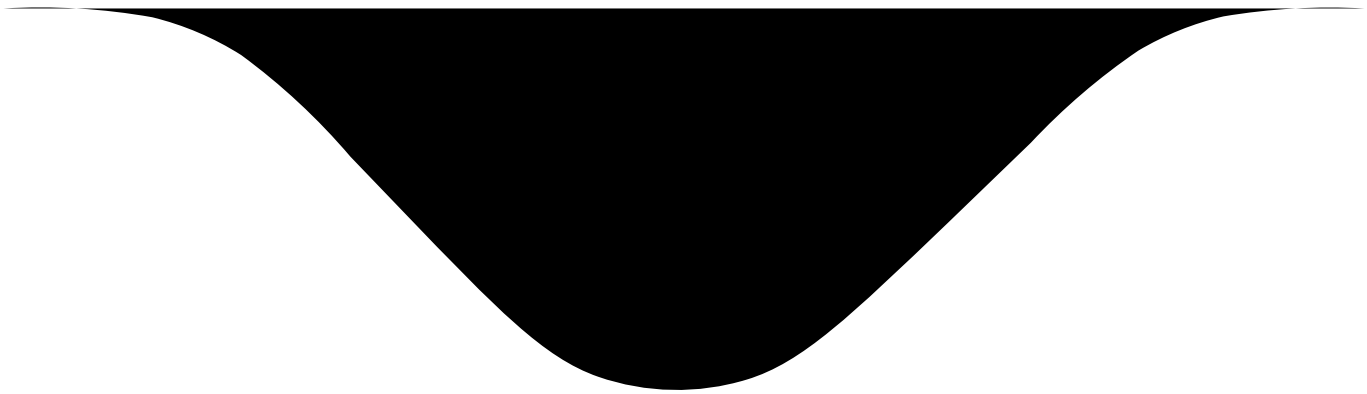
Im Trend: Pop-up-Laden. Foto: him

Am Hirsoner Platz ist Klaus Hug mit seinem Bademodengeschäft eingezogen. Er belegt die Fläche, in der zuletzt eine brasilianische Modedesignerin ihren „Zuckerbraun“-Laden hatte. Hug war vorher an der Oberndorfer Straße im ehemaligen Kaufhaus Baro. Dort möchte der Physiotherapeut Thomas Efthymiou sein Fitnessstudio erweitern.



Klaus Hug verkauft jetzt Bademode am Hirsoner Platz. Archiv-Foto: him

Ein paar Häuser weiter hat in der Oberndorfer Straße im ehemaligen Orthopädie-Schuhgeschäft Weller ein weiterer Laden aufgemacht, der Taschen und Textilien zu günstigen Preisen vertreibt.



Neues Geschäft im ehemaligen Orthopädie-Schuhgeschäft Weller. Foto: him

Der Fruchtgummiladen, der in der letzten Zeit nur sporadisch geöffnet hatte, muss den Plänen der Stadt für die Berneckschulerweiterung weichen. Der Pavillon gehört der Stadt und war mit einem befristeten Mietvertrag an die Ladenbetreiber vermietet. Mehrere Angebote in anderen Läden einzuziehen, hatten die Betreiber nicht wahrgenommen.



Schließt nächste Woche: Fruchtbärchenladen an der Berneckstraße. Foto: him